

13.9.2018: Mitgliederversammlung der Senioren-Union Hannover-Land

Der Senioren-Union-Kreisverband hatte zur Mitgliederversammlung nach Altwarmbüchen einberufen und dabei war auch eine kleine Wedemärker Senioren-Schar. Die letzte Versammlung 2016 war noch bei Bludau in Wennebostel gewesen, das hatte dieses Jahr nicht geklappt, man musste zu Hennies in Altwarmbüchen ausweichen. Für die 67 stimmberechtigten Mitglieder galt es, u.a. einen neuen Vorstand zu wählen. Um 14:30 begrüßte Eckhard Keese die Anwesenden, unter ihnen die besonderen Gäste Rainer Hajek, den Landesvorsitzenden der Senioren-Union, den Landesvorsitzenden der Jungen Union Tilman Kuban, dann Dr. Max Matthiesen aus Barsinghausen und den Isernhägener Bürgermeister **Arpad Bogya**, der auch sofort sein Grußwort sprach, denn er musste zu Haushaltberatungen in „seine Firma“.

Nach den üblichen Eingangs-TOPs wurde der Verstorbenen der beiden letzten Jahre gedacht. Bei 435 Mitgliedern waren 11 Mitglieder dahingegangen, die namentlich aufgezählt wurden, aber es wurden auch 18 Neumitglieder gewonnen.

Bericht des Vorsitzenden, des Schatzmeisters, der Kassenprüfer und die unangefochtene Entlastung des Vorstandes folgten. Eine kleine Änderung der Beitragssatzung war eigentlich nur Formsache.

Dann konnte Eckhard Keese das Barsinghäuser Mitglied **Dr. Max Matthiesen** zu seinem Festvortrag „Aktuelle Herausforderungen der Gesundheits- und Pflegepolitik“ ans Pult bitten. Keese hatte ihm dazu 30 min zugestanden. Nach diesem Vortrag, der doch für viele einige Neuigkeiten enthielt, bekam Matthiesen viel Beifall und alle im Saal bedauerten, dass er nicht mehr Mitglied im aktuellen Landtag sei. Und dieses Bedauern löste natürlich sofort die Diskussion aus, warum sich die CDU so sehr selbst im Wege gestanden hat bei der letzten Wahlwerbung. Unter dem donnernden Applaus sagte Keese: „Hätte man uns Senioren-Union mal gefragt, welche Themen beworben werden sollten, wäre dieses Debakel nicht passiert!“

Nun gut, jetzt muss man sich auf die nächste Wahl konzentrieren, denn bekanntlich ist „nach der Wahl zugleich auch vor der Wahl!“.

Nach Wahl von Wahlleiter (Rebitzky), Mandatsprüfungs- und Stimmzählkommission konnte der Wahlvorgang angegangen werden. Für alle Wahlgänge waren von Heidemarie Achilles andersfarbige Wahlzettel vorbereitet worden, die am Eingang ausgehändigt worden waren. Durch diese unterschiedlichen Wahlzettel konnten einige Wahlblöcke zusammengefasst werden, was diese Zeitspanne verkürzte. Alle vorgeschlagenen und gewählten Kandidaten kamen bei 67 Wahlberechtigten auf über 60 Stimmen bis hin zur Einstimmigkeit.

Vorsitzender ist nun **Jürgen Schart** aus Neustadt, ggfs. wird er **vertreten** von **Heidemarie Achilles** und **Burkhard Kinder**. Der Schatzmeister stellte sich zur erneuten Wiederwahl und somit bleibt es hier bei **Martin Czogalla**, gleiches gilt für den Schriftführer **Horst Böhmer**.

Zwischen den Wahlblöcken zu den Beisitzern, den Landes- und Bundes-Delegierten bekam Tilman Kuban die Möglichkeit, als Vorsitzender der Jungen Union ein Grußwort an die Versammlung zu richten.

Nachdem alle Wahlvorgänge abgeschlossen und durch die Anwesenden genehmigt waren, konnte Eckhard Keese ausscheidende Vorstandsmitglieder ehren, bekam im Gegenzug Gleiches zurück, indem Rainer Hajek seine Verdienste für die Senioren-Union herausstellte. Damit nicht genug, ergriff der neue Vorsitzende Jürgen Schart das Wort und schlug der Mitgliederversammlung vor, Keese zum Ehrenmitglied zu ernennen, dem einstimmig gefolgt wurde.

Am Ende des Nachmittages wurden noch diverse kleine Geschenke ausgetauscht, aber da hatten sich schon etliche Mitglieder auf den Weg nach Hause gemacht und so wurde dann auch förmlich diese Mitgliederversammlung beendet.